



PRÄSENTIERT

PRESSE *Ball* BERLIN

~ SEIT 1872 ~



ABENDMAGAZIN



MIT DEN
BILDERN DES
ABENDS!

ab Seite 11

Das HAUPTSTADT-MAGAZIN
top magazin
BERLIN

MASERATI GRECALE

EVERYDAY EXCEPTIONAL



DER MASERATI GRECALE IST GEKOMMEN,
UM IHREN ALLTAG AUSSERGEWÖHNLICH ZU MACHEN.



AUTOHAUS GÜNTHER GMBH

Salzufer 8, 10587 Berlin
Wendenstraße 249, 20537 Hamburg
Hanauer Landstraße 196, 60314 Frankfurt a. M.



Grecale Modena Kraftstoffverbrauch (WLTP) in l/100 km: kombiniert 9,3 - 8,8; innerstädtisch 13,8 - 13,1;
Stadtrand 8,8 - 8,5; Landstraße 7,9 - 7,5; Autobahn 9,2 - 8,6; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 211 - 199

Grußwort des Regierenden Bürgermeisters



Foto: Hans-Christian Plambeck

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Presseball Berlin ist eine Institution, die weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus bekannt ist. Alljährlich kommen hier Journalistinnen und Journalisten zusammen – aber auch Prominente, Künstlerinnen und Künstler, Unternehmerinnen und Unternehmer, Politikerinnen und Politiker – um neue Bekanntschaften zu knüpfen und alte wieder aufleben zu lassen, gemeinsam zu essen, bis tief in die Nacht bei guter Musik zu tanzen und sich vor allem über unser Berlin auszutauschen.

Keine Frage: Der Presseball Berlin ist ein Highlight im Kalender der Berliner Stadtgesellschaft zu Beginn eines jeden Jahres.

Der Presseball ist neben der gesellschaftlichen Dimension auch immer eine gute Gelegenheit, auf die Bedeutung freier Meinungsäußerung und der Pressefreiheit hinzuweisen. In der mehr als 150-jährigen Geschichte des Presseballs gab es Zeiten, in denen beide keinen Platz hatten. Umso wichtiger, dass wir immer wieder deutlich machen und auch dafür arbeiten, die freie Meinungsäußerung und die Pressefreiheit sind elementare Voraussetzung für unsere demokratische Freiheit.

Gerade in Zeiten von Polarisierung, zunehmender Spaltung und Vertrauensverlust ist dies besonders wichtig. Unser gesellschaftlicher Zusammenhalt ist durch Angriffe von innen wie von außen herausgefordert. Wir werden diesen Herausforderungen nur standhalten, wenn wir unsere Werte und Freiheiten verteidigen.

Dazu tragen Sie mit der Ausrichtung des Presseballs Berlin bei und deshalb danke ich allen Verantwortlichen, Organisatorinnen und Organisatoren für ihr Engagement bei der Ausrichtung dieser Veranstaltung.

Allen Gästen des Balls wünsche ich einen unterhaltsamen Abend in angenehmer Gesellschaft und vor allem viele Begegnungen mit spannendem Austausch.



Kai Wegner
Regierender Bürgermeister von Berlin

EINE UNVERGESSLICHE ERINNERUNG



Der Moment, an dem wir ein noch druckfrisches Magazin an die Besucher*innen eines Balls oder Events verteilen und erleben dürfen, wie begeistert darin geblättert wird, um z. B. auch nachzuschauen, ob man selbst oder Bekannte mit einem Foto im aktuellen Teil dabei sind – das ist jedes Mal auch für uns ein besonderes Erlebnis. Wir haben uns seit vielen Jahren darauf spezialisiert, Abendproduktionen durchzuführen. Das Besondere dabei ist, dass die Magazine mit Hintergrundgeschichten und aktuellen Bildern noch am Abend der Veranstaltung verteilt werden und als schöne Erinnerung an einen großartigen Abend mit nach Hause genommen werden können – so wie es auch heute beim Presseball Berlin der Fall ist. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

Wenn auch Sie ein Event planen und Ihren Gästen eine unvergessliche Erinnerung schenken möchten, wenden Sie sich doch einfach an uns:

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Telefon: 030 / 437 77 82-0 · E-Mail: info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Herzlich willkommen zum 123. Presseball Berlin!



Foto: Andreas Brandt

Liebe Ballgäste, Freunde, Helfer und Partner,

es sind bereits einige Stunden des diesjährigen Presseball Berlin vergangen und nun halten Sie das druckfrische Abendmagazin mit Bildern der heutigen Ballnacht in den Händen. Stammgäste, neue Gäste, Persönlichkeiten aus Politik, Kultur, Medien, Sport und Wirtschaft sind heute zusammengekommen, um gemeinsam diese Tradition zu feiern.

Der Presseball Berlin ist nicht nur eine Veranstaltung von großer gesellschaftlicher Bedeutung, sondern auch ein Moment der Zusammenkunft, eine Hommage an die Kraft der Kommunikation, des Journalismus und des Friedens. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam nach Lösungen suchen, denn in der aktuellen Zeit, die so sehr von Veränderungen und Herausforderungen geprägt ist, ist Zusammenhalt wichtiger denn je. Bei der Flut an erschütternden Nachrichten hoffen wir, Sie haben trotzdem Raum für Begegnungen, das Knüpfen neuer Verbindungen und das Auffrischen alter Freundschaften. Wir bedanken uns bei all unseren

Sponsoren und Partnern, die uns seit Jahren die Treue halten und ohne Sie wäre kein Event dieser Größenordnung realisierbar. Ein besonderer Dank gilt der KoHa Bauausführungen und Immobilien GmbH – unserem diesjährigen Titelsponsor – der RAZ Verlag und Medien GmbH, Martina Reckermann und dem gesamten Team für die logistische Herausforderung, diese Nachtausgabe zu realisieren, dem Hotel Titanic Chaussee Berlin für die hervorragende Zusammenarbeit und unserem Presseball Team. Lassen Sie uns die kommenden Stunden weiterhin gemeinsam genießen!

Ihre Gastgeber,
Melanie Simond & Mario Koss

Ein Bauherr mit Leidenschaft

1999 hat die Berliner Familie Kories die KoHa Bauausführungen und Immobilien GmbH als kleines Baugeschäft und Immobilienverwaltung gegründet und mit den Jahren permanent baubezogen weiterentwickelt. Heute ist es ein großes mittelständisches Familienunternehmen und ein leistungsstarker Partner für alle Bauherrn, und das bundesweit. KoHa beschäftigt zurzeit rund 700 Fachkräfte. Wir sprachen mit dem Geschäftsführer Peter Kories über seine Projekte, Motivation, Pläne und den Berliner Presseball.

Herr Kories, Sie sind in diesem Jahr Titelsponsor des Presseballs. Was hat Sie dazu bewegt?

Ich bin Urberliner und der Presseball Berlin gehört mit zu den wichtigsten Begegnungsplattformen in Deutschland mit einer Tradition seit 1872. Die Kulturbranche hat seit der Pandemie enorm gelitten und Veranstalter sind auf die Hilfe privater Unternehmer angewiesen. Diesen Part übernehme ich sehr gerne, da ich persönlich weiß, wie kostenintensiv und aufwendig Veranstaltungen sind. Darüber hinaus ist der Presseball ein besonderer Mix zwischen Event und Charity.

Sie hatten im letzten Jahr 25 Jahre Firmenjubiläum. Was ist das schönste berufliche Erlebnis in dieser Zeit?

Ich freue mich darüber, dass so viele Mitarbeiter mich von Anfang an bis heute begleiten. Wir sind ein mittelständisches familiengeführtes Unternehmen mit einer sehr schlanken Hierarchie. Nur partnerschaftliche Zusammenarbeit führt zum Erfolg. Außerdem vertreten wir als Familie die Ansicht, auch Verantwortung zu übernehmen und andere Menschen zu unterstützen. So gründeten wir auch ein Boxstudio für junge Erwachsene.

Worauf legen Sie sowohl privat als auch beruflich persönlichen Wert?

Disziplin ist die Grundlage für unsere Arbeit. Wichtig ist, sich aufgeschlossen an verändernde Anforderungen anzupassen, immer mit dem Ziel im Blick. Bewährte Techniken und Verfahrensweisen professionell und kompetent umzusetzen. Dabei mit guten Entscheidungen die vorteilhafteste



KoHa Bauausführungen und Immobilien GmbH Geschäftsführer Peter Kories

Foto: KoHa Bauausführungen und Immobilien GmbH

teste Methode auszuwählen und durchzuführen. Ein hohes Anliegen ist uns der Arbeits- und Gesundheitsschutz. Er ist Bestandteil unserer täglichen Bautätigkeit.

Was zeichnet Sie und Ihr Team für Ihren Erfolg aus?

Auch hier fehlt es nicht an Disziplin und Fleiß. Unser Team besteht aus qualifizierten Bauingenieuren, Technikern und kompetenten Mitarbeitern mit langjähriger Bau Erfahrung, sodass wir eine große Bandbreite der verschiedenen Baubereiche abdecken können. Dies begründet unseren Erfolg. Unser Anspruch an uns heißt: Termingerech, nachhaltig und qualitativ für die Zukunft bauen.

Was sehen Ihre Pläne für 2024 aus?

So weiterzumachen wie bisher! Ich bin bestrebt unser konstantes Partner-Netzwerk zu

erhalten, das auf langjährige qualitative Zusammenarbeit und Vertrauen basiert. Bei der Projektentwicklung treffen wir generell Entscheidungen, die weit in die Zukunft vorausschauen. Aktuell haben wir zwei Bauvorhaben in Wildau und in der Revaler Straße. Wir errichten dort Wohnungen und Büros.

Sie sind ein viel beschäftigter Unternehmer mit einem vollen Terminkalender. Haben Sie auch Hobbys oder wie entspannen Sie sich?

All diese Dinge, die ich tagtäglich tue, zähle ich zu meinen Hobbys. Damit bin ich völlig zufrieden und nutze meine Zeit sinnvoll.

Vielen Dank für das Gespräch.
Das Interview führte Marie Weiß

www.koha.ag



SPIELBANK BERLIN



**Seien Sie unser Gast,
Ihre Einladung für zwei!**

**Freier Eintritt und ein
Piccolo Sekt auf's Haus***

Gültiges Ausweisdokument erforderlich.

Code: Pbb24

**Digitaler
Gutschein**



4x in Berlin – Potsdamer Platz | Ku'damm | Fernsehturm | Ellipse Spandau

Volles Spielvergnügen auf sechs Ebenen am Potsdamer Platz. Genießen Sie Roulette, Poker, Black Jack und Automaten Spiele – sowie jede Menge Spannung. Besuchen Sie uns unter www.spielbank-berlin.de.

*Aktionsgutschein kann nur einmal pro Person eingelöst werden. Einlass ab 18 Jahren und nur in Verbindung mit einem gültigen Ausweis!

Kein Spiel ohne Risiko. Informieren Sie sich über Spielen mit Verantwortung unter: www.spielerschutz-berlin.de

Hilfe unter: 0800-137 27 00 (BZGA | Mo.–Do. 10–22 Uhr, Fr.–Sa. 10–18 Uhr) oder online unter: www.check-dein-spiel.de

Erfüllung von Herzenswünschen

Wer hat ihn nicht, diesen einen Wunsch, der oft gar nichts kostet, aber schwer zu realisieren ist und von dem man immer träumt. Dies kann ein Treffen mit einem Idol, ein Ausflug ans Meer oder ein besonderes Spielzeug sein. Der Presseball Berlin wird auch in diesem Jahr mit den Erlösen der Charity Tombola, den Verein Kolibri Hilfe für krebskranke Kinder Deutschland e. V. unterstützen, um eben diese Herzenswünsche von betroffenen Kindern und deren Familien zu erfüllen.

In Deutschland erkranken rund 1.800 Kinder jährlich bis zum 15. Lebensalter an Krebs. In den letzten drei Jahrzehnten haben sich die Heilungschancen für die jungen Patienten deutlich verbessert. Trotzdem ist die Erkrankung eines Kindes an Krebs nach wie vor eine extreme Belastung für die gesamte Familie. Leider sind oft psychosoziale oder auch finanzielle Probleme die Folge. Allein die Diagnose ist für die gesamte Familie ein Schock, zum Teil mit Reaktionen wie Verzweiflung, Panik, Trauer und Hilflosigkeit. Der gesamte bisherige Lebensrhythmus gerät aus den Fugen. Die Familie kann in eine Isolation geraten, die durch lange Aufenthalte in entfernten Kliniken noch besonders verstärkt wird. Geschwisterkinder können Verhaltensauffälligkeiten zeigen, die durch ein Zuwendungsdefizit entstehen, da sich während der Behandlungszeit alle Aufmerksamkeit auf das erkrankte Kind konzentriert.

Zusätzlich kommen hohe finanzielle Belastungen auf die Familie hinzu. Die dadurch entstehenden Probleme sind auch nach der Behandlung des erkrankten Kindes nicht beseitigt und werden durch das Glücksgefühl einer erfolgreichen Behandlung oder Trauer bei einer erfolglosen Behandlung nicht bzw. zu spät wahrgenommen.

Ehrenamtliche Unterstützung und Hilfe

Kolibri Hilfe für krebskranke Kinder Deutschland e. V. ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, Familien, in denen es ein schwerstkrankes Kind gibt, zu helfen. Dies geschieht durch finanzielle Unterstützung, professionelle Beratung, Sachspenden und Veranstaltungen. „Diesen Menschen möchten wir mit unseren Angeboten nachhaltige Unterstützung bieten. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, krebskranke Kinder und deren Familien zu unterstützen. Unser Vorstand arbeitet ehrenamtlich und steht mit seinen Mitgliedern für eine sorgfältige und transparente Mittelverwendung“, erklärt Andreas Landgraf von Kolibri und ergänzt: „Wir haben wichtige Partner und Unterstützer, die uns bei unserem Anliegen, kranken Kindern und deren Familien zu helfen, tatkräftig Beihilfe leisten.“ Einige Unterstützer sind u. a. der Friedrichstadt-Palast Berlin, DKMS und der Presseball Berlin, der bereits zum zweiten Mal die Erlöse der Tombola, dem Verein Kolibri zukommen lässt.



Mario Ruder, der seit rund 10 Jahren den Verein unterstützt, überreicht Andreas Landgraf (Vorstand/ Öffentlichkeitsarbeit Kolibri Hilfe für krebskranke Kinder Deutschland e. V.) einen Scheck zur Erfüllung von Herzenswünschen der Kinder



Andreas Landgraf überrascht Helene mit einem Lego Set



Niclas und sein Idol Max Kruse



Genossen einen großartigen Nachmittag: der Fußball Fan Niclas und der Ex-Nationalspieler beim Fifa zocken

Bei der Vorstellung des Vereins am 27. Januar wird ein weiterer langjähriger Unterstützer des Vereins anwesend sein: Mario Ruder, der für sein soziales Engagement bekannt ist. Seit zehn Jahren unterstützt der Chef der Ruder Küchen und Hausgeräte GmbH den Verein. So lief der 56-Jährige bereits mehrere Marathons für den guten Zweck oder sammelte mit einer Online-Aktion 9.310 Euro. Mit einem kleinen Anteil erfüllte er den Herzenswunsch der 18-jährigen Yara. Die Abiturientin hatte sich ein bestimmtes iPad von Microsoft gewünscht und war sprachlos als plötzlich der Unternehmer und die Kolibri-Schirmherrin Inka Bause ihr das Geschenk überreichten. Auch die Moderatorin unterstützt wie viele andere Prominente die Arbeit des Vereins schon sehr lange. Nicht selten erreicht den Verein auch eine „Wunschliste“ einer Kinderkrebstation, die nach Möglichkeit erfüllt wird und für leuchtende Kinderaugen sorgt. Außerdem möchte der Verein, denjenigen eine Freude machen, bei denen Trauer und Verzweiflung den Alltag prägen. So wurden und werden Familien kleine Auszeiten an der Ostsee, eine Fahrt mit der Weihnachtsstraßenbahn oder ein Freundinnen-Trip nach Paris ermöglicht. Natürlich gibt es auch praktische Hilfen in Form von Vibrationsboards oder der Anschaffung von behindertengerechten Autos.

Treffen mit dem Idol

Es sind die schönen Momente im Leben, die wir festhalten und die uns immer wieder daran erinnern, was wirklich wichtig ist. Freundschaft gehört zu den schönen Momenten und ist für einige kranke Kinder und Jugendliche wichtiger als Geschenke. Einige möchten auch gerne mal ihr Idol treffen. So wie der 13-jährigen Niclas, der vor anderthalb Jahren den Bundesliga Profi Max Kruse kennenlernen durfte. „Als Max damals um die Ecke kam, konnte Niclas es erst gar nicht glauben. Dann fuhren die beiden eine große Runde durch Berlin Buch und Max erfuhr viel von Niclas und seiner Erkrankung. Als der Junge wieder krank wurde, schickte Kruse Videobotschaften und verbrachte einen Nachmittag mit ihm zuhause. Es wurde geredet und Fifa gezockt. Max blieb lange und zeigte Niclas, dass er ihm sehr wichtig ist. Für den großen 1. FC Union Berlin Fan Niclas war das ein fantastischer Nachmittag, den er noch lange in seinem Herzen tragen wird“, so Andreas Landgraf.

Von Martina Reckermann

www.kolibrihilft.de

Spendenkonto: Berliner Sparkasse
IBAN: DE55 1005 0000 0190 4464 39
BIC: BELADEBEXXX



Im Takt der Zeit...

top DAS HAUPTSTADT-MAGAZIN
magazin
BERLIN

top DAS MAGAZIN FÜR DAS GANZE LAND
magazin
BRANDENBURG
POTSDAM

top METROPOLREGION
magazin
HAMBURG

VIERMAL JÄHRLICH

First-Class-Themen zwischen Wirtschaft und Schönheit,
Kultur und Gesundheit.

Mit viel Liebe zur Region und ihren Menschen.

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Telefon: 030 / 437 77 82-0 · E-Mail: topmagazin@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Berlin tanzt!



Der Hauptsponsor Peter Kories mit Gattin Elena (li.) und Tochter Alexandra (m.)

Das Jahr 2024 könnte kaum schöner beginnen: Rund 700 Gäste, darunter viele Persönlichkeiten aus Gesellschaft, Kultur und Politik, gaben sich beim traditionellen Presseball Berlin ein Stelldichein. Im Hotel Titanic Chaussee Berlin wurde geschlemmt, vergnügt geplaudert und natürlich getanzt.

Januar ist Ballsaison in Berlin. Zusammen feiern im Titanic Chaussee Berlin in Mitte: Elegant gekleidete Damen in aufregenden Roben und die Herren ganz schick in ihren Smokings tanzten, speisten, flanierten und unterhielten sich vergnügt miteinander. Der Presseball Berlin ist eine Institution. Hier feiern jedes Jahr im Januar bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport, Medien und Gesellschaft. Da ist Schauen und Staunen angesagt. Für den Regierenden Bürgermeister Kai Wegner war es eine Premiere. Der gebürtige Spandauer besuchte den Presseball zum ersten Mal in seiner Funktion als Stadtoberrhaupt von Berlin. Das bewährte Gastgeber-Duo des Abends, Melanie Simond und Mario Koss, hatten geladen

und zahlreiche illustre Gäste kamen. Darunter waren auch die Botschafter verschiedener Länder. Stargast des diesjährigen Presseballs war der Musiker Albert Hammond, der durch Hits wie „The Free Electric Band“ und „It Never Rains in Southern California“ bekannt wurde. Viele Ballgäste freuten sich über ein Wiedersehen mit dem Kabarettisten, Schauspieler und Theaterintendanten Dieter Hallervorden sowie Schauspielkollegen wie Maren Gilzer und Patrick Sass. Durch den Presseball führte das bewährte Moderatorenpaar Anja Petzold und Rick Schütze. Es gab beste Unterhaltung für das Ballpublikum im großen Saal, unter anderem dank einer Burlesque-Nummer, einer brasilianischen Show, Modenschauen sowie einem Auszug aus dem

Musical „Ku'damm 56“. Im Obergeschoss des Titanic Chaussee Berlin hieß es „Rien ne va plus, nichts geht mehr“. Die Spielbank Berlin lud dort an den Roulette-Tisch ein. Gegen Mitternacht wurden die Hauptpreise der Tombola gezogen. Die Erlöse zugunsten wohltätiger Einrichtungen gehören traditionell zum Presseball. 2024 wird der Kolibri Hilfe für krebskranke Kinder e. V. unterstützt. Danach spielte die Partyband Admiral zum zweiten Mal zum Tanz auf, bevor die Muskelmänner von SIXX PAXX und die Band „Flugmodus“ zum Zuge kamen. Die Bilder des Abends finden Sie auf den folgenden Seiten und viele weitere Fotos vom Presseball auf www.raz-verlag.de/publikationen/top-magazin-berlin



Persönlichkeiten aus Gesellschaft und Politik haben zur Bedeutung und Popularität des traditionellen Presseball Berlin beigetragen wie u. a.: Walter Scheel, Franz Josef Strauß, Willy Brandt, Helmut Kohl, Joschka Fischer, Helmut Schmidt, Eberhard Diepgen, Walter Momper, Klaus Wowereit, Claudio Abbado, Gilbert Bécaud, Ray Charles, Boney M., Marlene Dietrich, Hildegard Knef, Gina Lollobrigida, Max Schmeling, Ferdinand Porsche und Günter Grass. Beim heutigen Ball freute sich Albert Hammond auf seinen Auftritt und Dieter Hallervorden auf ein Tänzchen auf dem Ballparkett.



ROHBAU IN PERFEKTION

KOHA BAUAUSFÜHRUNGEN UND IMMOBILIEN GMBH

Wir sind als mittelständisches Berliner Bauunternehmen seit 1999 auf dem regionalen sowie bundesweiten Markt tätig und für Bauherren und Investoren, wenn es um die Ausführung anspruchsvoller Bauprojekte geht, der beste Ansprechpartner.



Komturstraße 18 A
2. Aufgang
12099 Berlin

+49 30 639 66 11 0
info@koha.ag
www.koha.ag





Eine Premiere: Als Regierender Bürgermeister war Kai Wegner 2024 zum ersten Mal beim Presseball Berlin dabei. Auf dem Roten Teppich war er umlagert von Pressefotografen und Kamerateams, bevor er zu seinem Ehrenplatz im großen Ballsaal geleitet wurde.

PRESSEBALL BERLIN 2024



2.800 Gläser, 3.400 Bestecke und 2.550 Teller sind beim heutigen Presseball im Hotel Titanic Chaussee Berlin im Einsatz. Hinzu kommen ca. 300 Kilo Würfelis und 60 Kilo Tischwäsche. Die Gäste können auf einer 50 Meter langen Buffetfläche flanieren und schlemmen. Rund 1.000 Arbeitsstunden fallen vor und während des Events an. Und wenn man die Stühle stapeln würde, könnte man einen 140 Meter hohen Turm sehen.
www.titanic.com.tr/titanic-chaussee-berlin



PRESSEBALL BERLIN 2024



Auszug aus der Gästeliste

Sascha Aggergaard, Dr. Donat Agosti, Christin Ahl, Dr. Hamed Al Hasni, Jochen Aldenhoff, Dirk Allenhof, Hans Günter Allermann, Gizem Altay, Christiane Antoine, Mehmet Argis, Katharina Arnold, Peter Ast, Cordula Ast, Seyran Ates, Charlò Baldacchino, Heike Bäßler, Sascha Baumgärtner, Jolanta Becker, Daniel Beilfuss, Tamer Bekis, Gerard Biard, Ron Bielecki, Julian Bilek, Jan Blum, Melanie Böcker, Liselotte Bogner, Frank Boldin, Thomas Borchert, Jana Bothor, Andrea Brandt, Maren Brehme, Dr. Natalia Brenner, Klaus Bresser, Evelyn Bresser, Frank Brücker, Max Buechner, Dr. Frank Caspar, Mehmet Celikoglu, Joe Chialo, Maria Chirca, Ulf Clauss, Salvatore Coniglione, Peter Csaszar, Emil Dahlitz, Hanna Dannel, Roland Delater, François Delattre, Emine Demirbükten-Wegner, Karin Desch, Dr. Rudolf Desch, Beate Dickerhoff, Katja Diedrich, Melita Dörnbrack, René Dost, Oliver Drömer, Delia Eckert, Frank Eckhardt, Carsten Ehler, Norbert Ehling, Regina Ehling, Jannick Einbock, Birgit Engelbrecht, Ronald Engelhardt, Dr. Gerhard Erdmann, Christina Erdmann, Zohre Esmaeli, Ingo Estermann, Rosetta Fabiano, Bernhard Fallier, Olga Feldman, Alin Ferhmann, Jeannette Fitzner, Ulrich Flieger, Sabine Flieger, Rüdiger Forth, Ilona Forth, Bennet Frank, Dr. Roland Franke, Ute Franke, Sven Frey, Roman Freytag, Nadine Freytag, Beate Friess-Klippel, Paul Frings, Isabel Frommelt-Gottschald, Roswitha Frost, Marie Frost, Andrea Galle, Stefan Geisler, Stephanie Trautwein-Giese, Ursula Giesler, Maren Gilzer, Catharina Gläß, Marcus Goetsch, Carsten Goiczzyk, Patricia Goiczzyk, Marion Gonka, Christina Görges, Torsten Görlich, Birgit Görlich, Patrick Görlich, Prof. Dr. Marc Gottschald, Reinhard Graßnick, Dr. Ralf Grebe, Korinna Grebe, Manfred Grimm, Felix Grönwaldt, Sandra Gröschke, Dr. Franziska Grunske, Adelheid Gustke, Anatol Gutsch, Aline Haack, Dr. Christian Haberland, Dr. Bettina Habicht, Dieter Hallervorden, Christiane Hallervorden, Lucas Hamberger, Julia Hamberger, Marion Hanisch, Jan Hanisch, Annett Hanisch, Holger Hansen, Sarah Hartmann, Ingo Häusler, Conrad Heberling, Elisabeth Heberling, Gunter Hegner, Guido Heineke, Torsten Hellmeier, Sultan Helvaci, Jörg Hempel, Ulf Herman, Peter Heydenbluth, Simone Heydenbluth, Navina Heyne, Hermann Christian Hochbein, Bettina Holsten, Dr. Gerhard Höppner, Heidrun Höppner, Wolfgang Hübner, Peter Hunze, Brigitte Hunze, Jan Ijspeert, Polly Ivanova, Ralph-Jörg Jacob, Elias Janosch, Andrea Jęge-Baron, Elvira Jenewein, Agathe Jost, Thomas Kaiser, Brigitte Kaiser, Anne Kalasidis, Michael Kandler, Richard Kaplanian, Anke Karck, Uwe Karck, Anke Karusseit, Mareike Karusseit, Mario Kaßner, Andreas Kaulfuß, Sabine Kayzers, Janine Kazenmaier, Marilena Kinast, Katrin Kirschke, Nancy Kiwus, Olga Klapyk, Ilja Klinger, Gunter Klippel, Roswitha Knauer, Alexandra Knauer, Lukas Knauer, Melina Knauer, Stefanie Knorr, Fabian Knorr, Patrizia Kohl, Peter Kories, Elena Kories, Alexandra Kories, Lia Kösling, Florian Kosse, Dr. Susanne Koswig, Klaus Kraehe, Rudolf Kristen, Henric Krüger, Michaela Krüger, Julia Krüger-Heineke, Harry Kuhlmann, Dirk Kuhnert, Dr. Renate Kurze, Dr. Dankward Kurze, Stephan Kusche, Maximilian Lange, Dieter Lautenschläger, Michael Lauterbach, Ruth Lechler, Lydia Lehmann, Janusz Lerch, Claudia Lerch, Livia Leu, Martina Liggesmeier, Andreas Lindenthal, Dr. Jörg-Detlev Lippert, Dr. Joanna Listopad, Anne-Catrin Lohse, Marco Lotz, Regina Lucas, Martina Lüers, Reiner Lüers, Ingeborg Lüth, Dr. Gerhard Lüth, Dr. Hamid Mahoozi, Frank Mall, Haluk Mantas, Ceyda Mantas, Oliver Marcks, Eva Maria Markus, Anica Marotzke, Günther Marotzke, Antje Martiny, Ingrid Mattausch, Ralf Matten, Sylvia Matthes, Heiko Mehnert, Manuela Mehnert, Prof. Dr. Christian Meisel, Mireille Mensah, Nicole Menzel, Reiner Meyer, Michael Michalk, Kirsti Michelsen, Corina Milbradt, Andreas Mittelstädt, Dr. Sylva Mitterdiami, Dirk Mitterdiami, Stephanie Mix, Christine Mögling, Marc Mögling, Thomas Mohr, Sigrid Mohr, Bringfried Mohr, Marta Morleo, Volker Morleo, Katrin Muchow, Anja Muhs, Daniel Naab, Kerstin Nacke, Mohamed Nader, Georg Nebauer, Caroline Nest, Peter Lorenz Nest, Oliver Niehoff, Andreas Niemeier, Tom Nord, Karsten Obermüller, Birgit Obermüller, Anna Oblach, Torsten Oriwol, Michael Osthoff, Christina Otto, Sertan Özsavas, Melanie Pakos, Marilyn Perez, Antonia Perske, Susanne Philipp, Julia Pils, Klaus Plogmeier, Felix Prade, Juliana Prieto, Celina Prietz, André Prüfer, Jean Pütz, Monika Qabrati, Hans-Jörg Raphael, Sonja Raphael, Alexander Rausch, Lorenzo Livio, Jennifer Reddig, Josef Riedel, Petra Riedel, Katja Römer, Mario Ruder, Dr. Wolfgang Ruge, Vera Ruge, Bernd Sager, Nadine Sager, Ilker Okan Şanlı, Asli Şanlı, Christiane Sartor, Patrick Sass, Karsten Sattelberg, Dr. Karsten Sawatzki, Dr. Christa Schäfer, Dr. Nadine Scharfenort, Heinz Günther Scheil, Corinna Scheil, Andrea Schenk, Frank Schettong, Mike Schieferdecker, Martín Schiemenz, Karl Schindler, Frank Schmeichel, Irmgard Schmid, Kristina Schmidt, David Schnabel, Meike Schnabel, Dorothea Schneider, Ricarda Schnepel, Birgitt Schöckel, Alexandra Schoechert, Kay Schoechert, Silke Schubert, Jan Schubert, Angela Schuldt, Sebastian Schütze, Alexandra Schwab, Stefan Schwabe, Anja Schwabe, Mario Schwalm, Dr. Armin Schwarzbach, Rosario Scopelliti, Manja Seidel, Rajko Seidel, Eni Shala, Naim Shala, Julia Shilina, Holger Sippel, Regine Sixt, Erich Sixt, Dr. Barbara Slowik, Susanne Smith-Siebold, Joachim Soltmann, Klaus Sondhauf, Andreas Splawski, Lutz Stenschke, Vera Stenschke, Volker Sternberg, Sörmen Steuer, Sandy Strauß, Inka Strumpf, Dr. Frauke Sulimma, Dr. Diana Taubert, Nadine Thürasch, Adelina Toader, Silke Tremel, Anita Tusch, Kerstin Vandieken, Burkhard Vester, Eduard Vigodski, Jean-Philip Villain, Regina Volz, Christina Vowe-al-Achek, Aniko Wacker, Ute Walkusch, Wolfgang Weber, Prof. Dr. Michael Wegner, Kai Wegner, Melanie Weidmann, Jeannine Weirich, Marko Weiß, Thomas Wenige, Claudia Wenzel, Alexander Wieberneit, Petra Wiesach, Werner Wildberger, Roman Wildberger, Gerhard Wilhelm, Carola Wilhelm, Ansgar Wilkendorf, Anke Willberg, Maya Winkler, Nadine Winzer, Wolfgang Woigk, Petra Woigk, Sigrid Wolk, Thorsten Wolter, Bernd Wulff, Monika Wulff, Giovanni Xuereb, Juhudith Yovel, Nick Zander, Prof. Dr. Cornelia Zanger, Dr. Hartmut Zanger, Younes Zarou, Sebastian Zeisig, Carmen Zeisig,

Stand: 26.01.2024

Impressum

Das Abendmagazin zum Presseball Berlin 2024 erscheint am 27.01.2024 und wird ab ca. 23.30 Uhr an die Gäste des Presseballs als aktuelles Ballmagazin verteilt.

RAZ Verlag und Medien GmbH, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin, Geschäftsführer: Tomislav Bucec, Tel.: 030 / 4377782-0, Fax 030 / 4377782-22, E-Mail: info@raz-verlag.de, www.raz-verlag.de

Projekt- und Redaktionsleitung: Martina Reckermann, E-Mail: martina.reckermann@raz-verlag.de
Redaktion: Gerald Backhaus, Tina Feix, Martina Reckermann, Marie Weiß
Layout: Dietmar Stielau
Anzeigen: Ursula Lindner, Martina Reckermann, Annett Ullrich u. a.
Foto Titel: Christiane Flechtner

Abendteil:

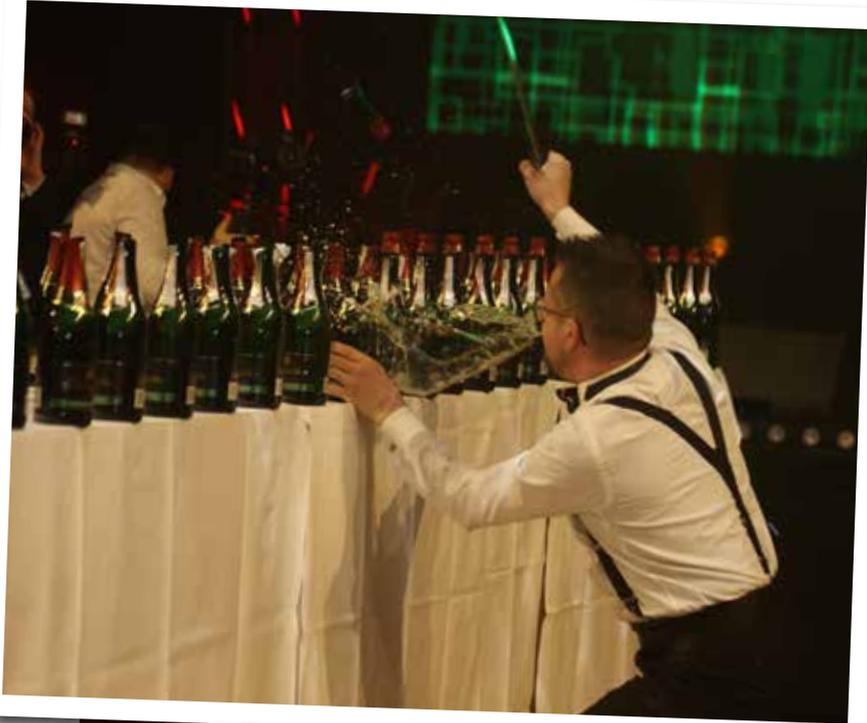
Fotos des Abendteils: Agentur Baganz, Christiane Flechtner

Layout und Bildbearbeitung des Abendteils: Astrid Greif, Dietmar Stielau

Druck: Spree Druck Berlin GmbH

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte etc.) wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von Berichten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Die Nutzungsrechte der vom Verlag oder seinen Beauftragten konzipierten Grafiken / Texte / Fotos / Anzeigen liegen vollständig beim Verlag. © vollständig beim Verlag. Alle Rechte vorbehalten.

Wir danken allen Partnern ganz herzlich für ihre freundliche Unterstützung. Besonderer Dank gilt dem Presseball Berlin.



PRESSEBALL BERLIN 2024





Maria Sinnstein prägt seit Jahren die Berliner Modeszene mit ihrer exklusiven, eleganten und zeitlosen Kollektionen. In ihrem Showroom und Atelier in der Waitzstraße im Herzen West-Berlins präsentiert sie nicht nur ihre eigenen Kollektionen, sondern auch ausgewählte Edel-Fashion-Brands, sowie Schuhe und Schmuck. Ihre Kundinnen können auch ein Make-up und Haarstyling buchen oder vor Ort ein professionelles Fotoshooting erleben.
www.sinnstein.com





STILVOLL LEBEN. JEDEN TAG.

WILLKOMMEN AUF UNSERER

Bel *É*tage

Auf die schönen Dinge des Lebens müssen Sie auch mit Pflegestufe nicht verzichten. Insbesondere auf ein stilvolles Zuhause. Hier, auf unserer Bel Étage, wohnen Sie wie in einem gehobenen Hotel, mit Balkon, schicker Ausstattung, Vollpension und ergänzenden Serviceleistungen. Dazu kommen professionelle, auf Sie zugeschnittene Pflege und eine abwechslungsreiche Betreuung mit breitem Kultur- und Freizeitangebot. Damit Sie Ihr Leben auch im Alter mit allen Vorzügen genießen können.

Residenz Ambiente

Am Friedrichshain 18 · 10407 Berlin

Telefon 030 75658-0

berlin@residenz-ambiente.de

www.residenz-ambiente.de



Verkauf & Reparatur

von **Hotelsafes** der Firma **Dometic**



MDT 400x



MDL 190



MD 493



MDL 408

MD 283



© M.Michalk Gastroservice GmbH

M.Michalk Gastroservice GmbH c/o M&M Michalk GmbH & Co. Automobile KG

Am Juliusturm 21 · 13599 Berlin · Tel: 030 338902-0 · info@michalk-automobile.de



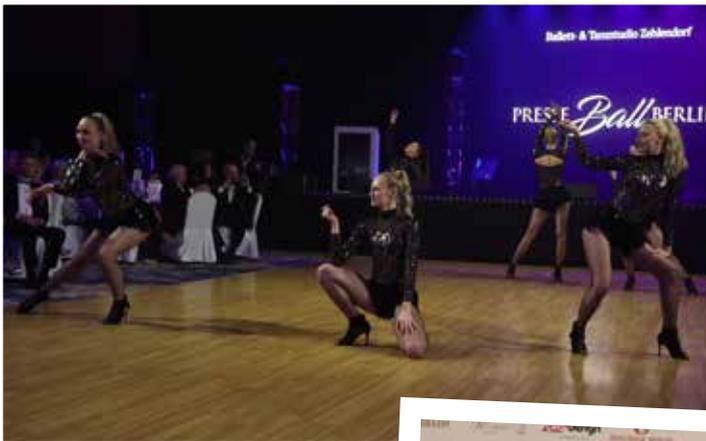
Jona Hoffmann mit ihrem Label Silbernadel Couture ist als Designerin aus der Modeszene nicht mehr wegzudenken. Immer wieder überzeugt sie mit ihren einzigartigen und facettenreichen Kreationen, die Gegensätze zu einer stimmigen Einheit verschmelzen lassen. Heute Abend verzaubern nicht nur Sie als Gäste mit Ihrer Abendgarderobe, sondern auch Models wie Kyoko Li (Miss China) in der von Karin Wadle choreographierten Fashion Show. www.silbernadelcouture.com





Der Smoking gehört zur Pflichtausrüstung beim Berliner Presseball. In diesem Jahr ist XUITS, der Spezialist für Smokings und Maßanzüge als Kooperationspartner mit dabei. Heute Abend steht ein Team des Unternehmens am Care-Stand bereit und bietet neben frischen Hemden auch Ersatz für alle weiteren (Herren-)Kleidungsstücke an. www.xuits.com





Presseball Berlin meets Kartoffeln in Bestform – CHIPZZ. Dafür werden nur erstklassige Kartoffeln regionaler Bauern verwendet. Nach der Ernte geht es auf direktem Wege zur Manufaktur. Dort werden die Kartoffeln mitsamt der Schale gründlich mit frischem, klarem Quellwasser gewaschen, sorgfältig auf Mängel überprüft und dann in feinste Scheiben geschnitten. Die Röstung erfolgt in großen Kesseln mit hochwertigem Sonnenblumenöl, wodurch sie so besonders knusprig werden. Probieren Sie am Chipzz Stand diese Kartoffel in Bestform. www.chipzz.de





Hochwertige Küchen,
einzigartige Details!

Immer ein
glamouröser Auftritt
mit unseren Küchen.

RUDER KÜCHEN 
MÖBEL + GERÄTE

Beratung und Planung Ihrer Küche,
Umsetzung mit Herz und Verstand.

Jetzt Termin vereinbaren:

 zentrale@m-ruder.de |  030 55772615

5X in Berlin

Hier mehr
erfahren:



IHR PROFI FÜR SICHT- UND SONNENSCHUTZ

Kostenloser
Außendienstservice

Aufmaß & Beratung
vor Ort oder im Büro

☎ 030 324 99 82



z. B. PLSSEES

Über 30x in Deutschland!

Charlottenburg: Kantstraße 52

Friedrichshain: Karl-Marx-Allee 90

Köpenick: Bahnhofstraße 14

Prenzlauer Berg: Schönhauser Allee 86

Spandau: Klosterstraße 33/
Ecke Sedanstraße

Steglitz: Friedrich-Wilhelm-Platz 9

Tempelhof: Sachsendamm/Alboinstraße
(Bauhaus, IKEA-Ausfahrt)

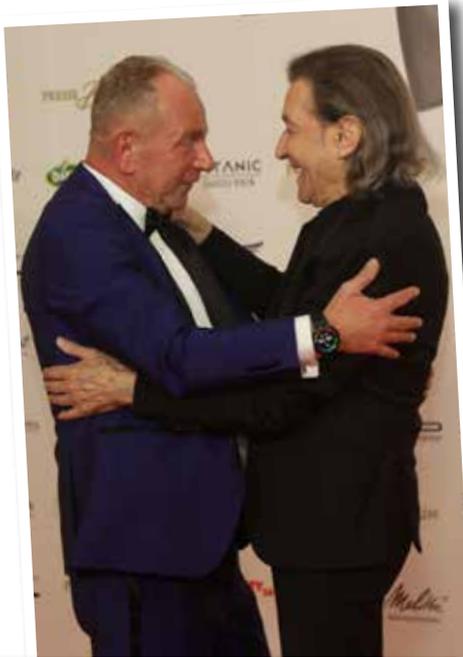
Wilmersdorf: Lietzenburger Straße 53/
Ecke Joachimstaler Straße

Zehlendorf: Clayallee 351

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen

JALOU CITY

www.jaloucity.de



Party Admiral heißt auch in diesem Jahr wieder allen Tanzwütigen ein. Die Band setzt sich aus drei internationalen Top-Solisten zusammen: Andrew Carrington wurde bekannt als Lead-Sänger der australischen Gruppe THE TEN TENORS. Der musikalische Kopf der Band ist schon bei Wettten, dass...? oder dem ESC aufgetreten. Denisa Allegra begeistert mit ihrer grandiosen Stimme und Kirk Smith steht mit seiner Soulstimme für Gänsehautmomente. Zusammen sind sie das perfekte Trio für einen gelungenen Abend voller bekannter Ohrwurm-Hits.
www.partyadmiral.de

Krampfadern heilen anstatt entfernen

Das VenaZiel Venenzentrum Berlin Friedrichstraße ist Mitglied der Gruppe zertifizierter Venenkompetenzzentren und wurde mit der Zertifizierungsurkunde „Venenkompetenzzentrum“ der deutschen Gesellschaft und des Berufsverbandes für Phlebologie ausgezeichnet.

Die Klinik in der Friedrichstraße 95 in Berlin-Mitte bietet eine umfassende Palette hochqualitativer Venenbehandlungen und minimalinvasiver Verfahren in der Chirurgie an, um eine schonende Behandlung zu gewährleisten. Als Hospitationszentrum bietet VenaZiel™ bundesweit Ärzten im Rahmen des Masterklass-Programms Hospitationsmöglichkeiten an, welche durch die Firma Metronik organisiert und gesponsert werden.

Folgende Behandlungsmethoden für Krampfadern und Besenreiser werden in der Klinik durchgeführt:

- VenaSeal™ (Venenkleber)
- Radiofrequenz Behandlung
- Mikroschaum Behandlung (Varixfoaming)
- Laser Behandlung
- Sklerotherapie

Die Behandlung für Krampfadern mittels Biokleber, VenaSeal™ (Venenkleber)-Verfahren kommt im Gegensatz zu anderen Verfahren ohne Hitze, ohne Veröden und ohne Narkose aus.

- Ein ambulanter, minimal invasiver und schmerzfreier Eingriff von ca. 20 Min. pro Stammvene, der zur vollkommenen Heilung der Krampfader führt
- Keine Vollnarkose oder lokale Betäubung
- Keine Verbrennungen der Haut oder Nervenschädigungen wie möglicherweise bei anderen Therapieverfahren
- Der Biokleber VenaSeal™ (Venenkleber) ist vollkommen biologisch abbaubar, nicht krebserregend und erzeugt keine allergischen Reaktionen
- Eine rasche Genesungsphase des Patienten ist garantiert
- Medikamente und Kompressionsstrümpfe sind nach der Behandlung nicht nötig
- Eine Krankschreibung ist nicht erforderlich

Nur eine kleine Punktion und ein entsprechendes Katheter sind nötig, um den Biokleber VenaSeal™ (Venenkleber) schrittweise und mit leichtem Druck in die Krampfader einzubringen, wo er dauerhaft für die Heilung der Stammvene sorgt, während das Blut in andere Venen umgeleitet wird. Die Stammvene (Wurzel von Krampfader) wird in ein paar Wochen geheilt und nach ca. 12 Monaten ist der Kleber vom Körper ohne Komplikationen abgebaut. Durch die Expertise von hochqualifizierten Fachärztinnen und Fachärzten mit unterschiedlichen Erfahrungen und mit dem Einsatz modernster Medizin-Technik, wird Patientinnen und Patienten hochwertige Behand-



Chefarzt Dr. Hamidreza Mahoozi, FEBTS, FCCP



lungsmethoden gewährleistet. Im Rahmen interdisziplinärer Zusammenarbeit werden Erkrankungen bestmöglich diagnostiziert, Behandlungspläne optimal erstellt und dabei unmittelbar und erfolgreich umgesetzt. Diese Leistung wird durch die Auszeichnung als Zentrum für Exzellenz in Laserbehandlungen für Krampfadern gewürdigt.

venaZIEL

Venenzentrum Berlin
Friedrichstraße

Friedrichstraße 95, 10117 Berlin-Mitte
Telefon: 030 / 25 29 94 82, Fax: 030 / 15 29 94 83
www.venaziel.de

Ein Chignon geht immer

Das perfekte Abendkleid, die dazu passenden High Heels und der korrespondierende Schmuck – all dies ist für den heutigen Abend ein Muss und jede Frau wird sich schon Tage vorher Gedanken über das perfekte Outfit gemacht haben. Richtig in Szene wird das Ganze allerdings erst gesetzt, wenn das schmeichelnde Make-up und natürlich die glamouröse Abendfrisur stimmen. Wir haben dazu einen Profi befragt, nämlich Dieter Bonnstädter, der heute Abend mit seinem Team die Beauty Lounge verantwortet.

Er gilt als einer der Starvisagisten und Hairstylisten vieler Prominenter der Hauptstadt und im gesamten Bundesgebiet, ist auf der Fashion Week, bei Bällen, Empfängen und im Fernsehen präsent. Dieter Bonnstädter ist seit vielen Jahrzehnten der Mann, dem die Frauen – in Sachen Haare und Make-up vertrauen – und auch die Männer. Denn in sein Studio in der Mommsenstraße kommen natürlich auch die Herren der Schöpfung, um sich auch die richtige Abendfrisur machen bzw. dazu beraten zu lassen. „Am besten zu Smoking & Co. passt ein Scheitel, streng frisiert und gerne auch mit Pomade. Bloß keine Strubbelfrisur“, lächelt der Fachmann. Auch bei den Damen sind die klassischen Fri-

suren für den Abend nach wie vor angesagt. Allen voran der Chignon, der entweder am Oberkopf, im Nacken oder seitlich getragen wird. Dazu werden alle Haare glatt nach hinten gekämmt und mit Spray fixiert, der Knoten selbst wird mit Klammern festgesteckt. Wer nicht so viele oder kürzere Haare hat, bei dem bzw. der wird entweder mit einem Haarkissen oder einem Haarteil nachgeholfen, um ein schönes Volumen und einen perfekten Chignon zu zaubern. Stichwort Haarteil – das eigne sich generell bei Abendfrisuren, um das Ganze „aufzupeppen“, verrät der Hairstylist. Die künstlichen Haare kann man einhängen oder anclippen, um eine voluminöse Lockenpracht zu bekommen oder über den Knoten zum perfekten Chignon eindrehen. Einfach, aber sehr effektiv. Schöne Locken oder

Starvisagist
und Hairstylist
Dieter Bonnstädter



Foto: Martina Reckermann

die Hollywood à la Marilyn Monroe Wellen sind ebenfalls ein beliebter Klassiker und stehen fast jeder Frau.

Wer eine Kurzhaarfrisur oder einen Pixie Cut hat, kann diesen für den Ball zum Beispiel mit einem Wet Look in Szene setzen. Beliebt, aber aufwendig ist eine Hochsteck-Flechtfrisur. Auch da kann man ein bisschen mit einem Haarteil schummeln, aber eine gewisse Länge sollten die Haare schon haben. Der Fantasie und der Kreativität des Friseurs sind da kaum Grenzen gesetzt.

Gerne auch mal als altbacken belächelt, trotz die „Banane“ weiterhin den Vorurteilen der Jugend und behauptet ihren Platz als eine der beliebtesten Abendfrisuren. Selbst für Frauen mit einem Bob geeignet, lässt sich die Frisur nicht nur vom Fachmann schnell realisieren, sondern auch allein zuhause zaubern. „Man muss nur die Haare antoupiieren und dann einlegen und mit Klammern feststecken. Wer möchte kämmt die Haare aus dem Gesicht oder lockert die Frisur mit einer Locke, die in die Stirn fällt, auf – erklärt der Hairstylist. Einige Kundinnen wollen es sowieso nicht so streng aus dem Gesicht, sondern das Gesicht mit Strähnchen umrahmt. „Sie sagen mir dann, mach mich bloß nicht so alt“, lacht der Visagist Bonnstädter.

Weniger ist mehr

So glamourös vielleicht die Frisur ist, so klassisch dezent sollte das Make-up sein. Am besten nicht viel oder gar kein Glitzer und Glitzer, dafür schöne Augenbrauen, tolle Wimpern, Lidstrich, wenig bis gar kein Lidschatten, vielleicht höchstens, um Schlupflider etwas zu kaschieren und natürlich ein aufregender Lippenstift. „Ganz wichtig sind auch Foundation und Puder, Letzterer besonders auf der Nase. Eine gute Freundin von mir hat mal gesagt, dass eine Frau überall glänzen kann, aber niemals auf der Nase. Eine Weisheit, der ich mich nur anschließen kann“, lächelt der Besitzer einer Make-up-Schule.

Natürlich sollten die Damen auch die Nägel nicht vergessen. Gepflegt und gut gelackt runden sie das Gesamtkunstwerk ab. Rot in allen Schattierungen, rosé, lavendel, silber oder nude mit Klarlack sind eine gute Wahl, es muss allerdings zur Farbe des Kleides passen.

Wer einen „Nagelunfall“ am heutigen Abend hat, das Make-up auffrischen oder die Frisur richten lassen möchte, der kann sich in der Beauty Lounge einfinden und sich in die qualifizierten Hände von Dieter Bonnstädter und seinem 10-köpfigen-Team begeben.

Von Martina Reckermann

www.dieter-bonnstaedter.de



Fotos: Dieter Bonnstädter

It Never Rains in Southern California

Ein Song, den wohl fast jeder kennt – zumindest bei den über 30-Jährigen. Mit seinem heutigen Auftritt auf dem Presseball Berlin erobert er vielleicht sogar die unter 30-Jährigen und die einträglichen Melodien seiner Lieder werden für den einen oder anderen Ohrwurm sorgen. Wir können uns also auf einen legendären Auftritt freuen.

Albert Hammond wurde 1944 als eines von drei Kindern in London geboren. Bereits einige Monate nach seiner Geburt gingen seine Eltern mit ihm zurück nach Gibraltar. Dort hat der 9-Jährige im Kirchenchor gesungen. Mit 14 hatte Hammond seine ersten Auftritte, gemeinsam mit seinem Freund Richard Cartwright trat er als „Albert & Richard“ in Gibraltar und Spanien auf. 1960 verließ er die Schule und gründete mit seinem Freund und weiteren Musikern, darunter sein Bruder Leslie, die Band „The Diamond Boys“. Im Alter von 18 Jahren zog es ihn zurück nach England, wo er ab 1966 gemeinsam mit dem Radiomoderator Mike Hazlewood Lieder für andere Interpreten schrieb. Mit Little Arrows in der Interpretation von Leapy Lee landeten die beiden ihren ersten Welthit. Im gleichen Jahr gründeten sie zusammen mit Steve Rowland und der Sängerin Christine Holmes die Gruppe The Family Dogg, die bis 1972 zusammenblieb. Danach zog er in die USA, wo ihm mit dem in Zusammenarbeit mit Hazlewood entstandenen It Never Rains in Southern California der Durchbruch als Sänger gelang. Das Lied stieg in den US-Charts bis auf Platz fünf und in Deutschland auf Platz neun. In den folgenden Jahren wurde dieser Welthit auch mehrmals gecover, z. B. von Sonny & Cher (1974) oder von Smokie (2000).

Es folgten weitere Soloerfolge von Hammond wie The Free Electric

Band (1973), Peacemaker (1974), I'm a Train (1974), Everything I Want to Do (1974) und Down by the River (1975). Seine Solokarriere beendete Hammond vorerst 1982 mit dem Album Somewhere in America. Im Jahr 1987 erschien noch das Zwei-Mann-Album Hammond & West, dessen Single-Auskopplung Give a Little Love jedoch nicht mehr an die alten Erfolge anknüpfen konnte. Danach wurde es stiller um den Sänger, aber aktiver um den Songwriter Hammond. Aus seiner Feder stammen Welthits wie The Air That I Breathe (Hollies), One Moment in Time (Whitney Houston), When I Need You (Leo Sayer), I Don't Wanna Lose You, Way of the World (Tina Turner) und When You Tell Me That You Love Me (Diana Ross). 2008 wurde er in die Songwriters Hall of Fame aufgenommen. Am 19. November 2010 erschien mit Legend ein neues Album mit Hammonds Klassikern, die mit bekannten Duett-Partnern neu aufgenom-



Foto: Rita Carmo

men wurden. Mit dabei ist auch ein Duett mit seinem Sohn Albert Hammond Junior. In den folgenden Jahren zog sich Hammond zurück, überstand zwei schwere Krankheiten, eine Scheidung und die Auswirkungen von Corona. All dies verarbeitet er in seinem letzten Album „Body of Work“ – von dem Kritiker meinen, es sei das Beste seiner vier Jahrzehnte währenden Songwriter-Karriere. In diesem Jahr wird Hammond 80, verriet aber kürzlich, dass er noch weitermachen will, bis er 90 Jahre ist.

Von Tina Feix

www.alberthammond.com

KOLJA KLEEBERG & HANS-PETER WODARZ



PALAZZO

15 JAHRE BERLIN

DIE DINNER-SHOW IM SPIEGELPALAST



Am
Bahnhof Zoo
Tickets:
palazzo.org

Staunen, lachen, genießen und noch so viel mehr!

NOCH BIS 10. MÄRZ IN BERLIN

Wir freuen uns auch auf Sie in:



HAMBURG

Cornelia Poletto
PALAZZO



NÜRNBERG

Alexander Herrmann
PALAZZO



STUTTGART

Harald Wohlfahrt
PALAZZO



WIEN

Toni Mörwald
PALAZZO

Weltrekordversuch im Sabieren

Champagner gehört zum Presseball Berlin wie das Champagner Säbeln zu Mirko Rainer. Der Schweizer Guinness World Records™-Titelträger ist bekannt für seine Fähigkeiten im kunstvollen Champagner Säbeln, einer Methode, um Champagnerflaschen auf spektakuläre Weise zu öffnen.

2014 hat Mirko Rainer erstmals 47 Champagnerflaschen während einer Wohltätigkeitsveranstaltung in Mendrisio sabiert. Neun Jahre später, im Jahr 2023, gelang es ihm, den Guinness World Records™-Titel für die höchste Anzahl von in einer Minute sabierten Champagnerflaschen zu gewinnen. Mit 68 sabierten Flaschen übertraf er den vorherigen Rekord von 66 Flaschen, der in den USA aufgestellt wurde. Mirko Rainer ist somit ein herausragender Experte im Champagner Säbeln.

Aber was ist das eigentlich? Das Champagner Säbeln ist eine kunstvolle und festliche Methode, um Champagnerflaschen auf spektakuläre, aber fachgerechte Weise zu öffnen. Anstelle der herkömmlichen Methode, bei der die Kapsel entfernt und der Korken behutsam aus der Flasche gezogen wird, wird der Korken beim Champagner Säbeln abgesäbelt und fliegt mit einer Geschwindigkeit von bis zu 200 km/h bis zu 20 Meter weit. Die Geschichte des Champagner Säbelns geht auf die französische Kavallerie unter Kaiser Napoleon zurück. Die Kavallerieoffiziere sollen nach gewonnenen Schlachten Champagnerflaschen mit ihren Säbeln geöffnet haben, was zur Bezeichnung „Sabieren“ führte. Andere Quellen besagen, dass das Wort „Sabieren“ vom altfranzösischen Wort „Sabler“ abgeleitet ist, was „alles auf einmal austrinken“ bedeutet.

Heute Abend wird sich zeigen, ob der Guinness World Record™ gebrochen wird ...

Von Tina Feix

www.mirkorainer.ch



Foto: www.mirkorainer.ch

ANDREAS EHRL POTSDAM GMBH & CO. KG
Fritz-Zubeil-Strasse 95, 14482 Potsdam, Telefon 0331 8 88 88-8, www.bmw-ehrl.de



WIR LIEBEN SERVICE.

IHR BMW PARTNER IN POTSDAM UND UMGEBUNG.

BMW XM: Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert in l/100 km: - (NEFZ) / 19-1,5 (WLTP); CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert in g/km: - (NEFZ) / 43-35 (WLTP); Stromverbrauch gewichtet kombiniert in kWh/100 km: - (NEFZ) / 33,6-32,5 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 76-83.

PRESSE *Ball* BERLIN

~ SEIT 1872 ~

Medien- & Verbandspartner



Mit freundlicher Unterstützung



PLANUNG, REALISIERUNG & DURCHFÜHRUNG





**prime
time
theater**



**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

präsentiert

FÜR
8-80+
freigegeben

IN EINEM WEDDING VOR UNSERER ZELT

20 JAHRE

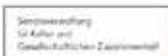
**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING**®

Zwei Jahrzehnte Kult-Theatergeschichte:
Am 10. Januar 2004 ging die erste Episode
von „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“
über die Bühne. Dit wird jefeiert mit
einer großen Jubiläumsfolge in 2 Teilen.

**Teil 1 bis 09. März
Teil 2 ab 12. April**

**Infos & Tickets unter
primetimetheater.de**

Danke unseren Sponsoren & Unterstützern



BOCK AUF KREUZBERG?

Attraktive Eigentumswohnungen
mit 1 bis 5 Zimmern im beliebten
Berliner Bergmannkiez.



DIE NEUE
BOCK
BRAUEREI

BERLIN-KREUZBERG
EST. 2022

WOHNEN & ARBEITEN

Reservieren
Sie jetzt Ihre
Traumwohnung!



Unverbindliche Visualisierung

www.neuebockbrauerei.de

+49 30 832 115 115

vertrieb@bauwert.de



BAUWERT
AKTIENGESELLSCHAFT

Ein weiteres Projekt der

www.bauwert.de